

Innendämmsysteme Wände (at)

Innendämmung der Wand mit Putzsystem

Vorbemerkungen

Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit einer Innendämmung ist eine wetterdichte Außenfassade. Schadhafte Klinkerflächen, Mauerwerksfugen oder Putzflächen müssen fachgerecht überarbeitet werden. Zu einer fachgerechten und erfolgreichen Ausführung einer Innendämmung gehören die Betrachtung und die Bearbeitung von Wärmebrücken.

Eine Dampfsperre ist bei GLAPOR Innendämmsystemen nicht erforderlich, unser Dämmstoff selbst ist dampfdicht.

Der Untergrund sollte planeben beschaffen sein. Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.).

Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm.

Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten untereinander verklebt.

Für die Verklebungen der Dämmplatten auf der Wand und die Verklebungen der Platten untereinander empfehlen wir einen zweikomponentigen Bitumenkaltkleber, z.B. PCI Pecimor DK.

Verbrauch: 3 bis 4 kg für die Verklebung des Dämmstoffs auf der Wand;
ca. 3 kg für die Verklebung der Platten untereinander;

Lager- und Stoßfugenfugen müssen mit dem Bitumenkaltkleber **mindestens** in einer Höhe von 20 mm durchgehend geschlossen sein.

Wir empfehlen eine vollflächige Füllung der Fugen.

Hinweis zur Verwendung von Putzen

Geprüfte Putzsysteme:

- Alsecco Leichtspachtel SL-A
- BaunitBayosan multicontact MC 55 W
- Rajasil Kalkfeinputz mit Heck Gewebe Fein
- Röfix Elastic Armierungsspachtel

Die Verarbeitungsrichtlinien der Putzhersteller sind zu beachten.

Beim Einsatz andere Putze oder Putzsysteme ist eine Freigabe des Putzherstellers erforderlich.

Vorbereitung des Untergrundes

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen.

Betonflächen von Trennmitteln befreien und Mörtelreste oder vorstehende Betongrate entfernen.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des

Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen. _____ m² _____ € _____ €

Voranstrich

Voranstrich aus Bitumenemulsion auf die gereinigte und trockene Wandfläche aufbringen und ablüften lassen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².

Fabrikat: _____ m² _____ € _____ €

GLAPOR Schaumglasplatte PG 400

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 400,
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

Anwendungstyp Innendämmung
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 510 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 400 kPa;

Bemessungswert der Druckfestigkeit 170 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,054 \text{ W}/(\text{mK})$;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und mit 2K Kaltbitumen

vollflächig und vollfugig verkleben.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in 2K Kaltbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen.

Verbrauch: ca. 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

ca. 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

_____ m _____ € _____ €

GLAPOR Schaumglasplatte PG 600

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600,
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

Anwendungstyp Innendämmung
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 750 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 600 kPa;

Bemessungswert der Druckfestigkeit 250 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,054 \text{ W}/(\text{mK})$;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und mit 2K Kaltbitumen

vollflächig und vollfugig verkleben.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in 2K Kaltbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen.

Verbrauch: ca. 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

ca. 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

_____ m _____ € _____ €

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung

bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus

Schaumglas, Typ GLAPOR PG 400/600,

_____ m² _____ € _____ €

Mechanische Befestigung der Wärmedämmung ab einer Höhe über 3 m

Mechanische Befestigung der Wandfläche mit GLAPOR

Fassadenankern Typ: _____ gem. dem Dübelbild für

Wandkonstruktionen herstellen.

Befestiger: 2,3 Stück / m²

_____ m² _____ € _____ €

Dehnungsfugen

Dehnungsfugen der Wandfläche ausbilden.

Die Dehnungsfugen der Wandfläche müssen in der vollständigen Breite übernommen werden.

_____ m _____ € _____ €

Anschluss der Wanddämmung zum Estrich

Der Anschlusspunkt zwischen Estrich und Wanddämmung ist mit einem Kompriband zu trennen

_____ m _____ € _____ €

Anschluss an Durchdringungen

Der Anschluss an Durchdringungen in der Wandfläche muss dampfdicht hergestellt werden.

Bei vorhandenen Durchdringungen wird die Dampfdichtigkeit mit den Bitumenkaltkleber hergestellt.

Bei den Nachträglichen Einbau von Durchdringungen wird die Anschlussfuge mit einer dauerelastischen Dichtpaste geschlossen (z.B. VIA Prene oder gleichwertig).

_____ m² _____ € _____ €

Wandfläche planeben bearbeiten

Oberfläche der verlegten Schaumglasfläche mit einem Schleifbrett planeben bearbeiten und die Oberfläche der Schaumglasplatte reinigen.

_____ m² _____ € _____ €

Für die verschiedenen Putzsysteme bitte die Leistungstexte der Putzhersteller verwenden.